



Leitfaden – Beantragung oder Änderung von Modulen

Neuanträge

- Neuantrag mit einem thematisch passenden Studienrichtungs-/Kernbereichsbeauftragten (siehe S. 3) absprechen und Information über den Neuantrag unter Angabe von Titel und Credits (dabei bitte die Mindestgröße von 5 Credits beachten, die in der neuen APSO festgelegt ist) an modulverwaltung@ei.tum.de schicken; wir legen dann eine Modulvorlage in TUMonline an
- Erstellung einer Modulbeschreibung (**direkt in TUMonline**, siehe Anleitung). Bitte achten Sie darauf, dass die MB vollständig und schlüssig ausgefüllt ist, da das Modul ansonsten nicht in die Liste aufgenommen werden kann! Beim Einsatz von Teilprüfungen ist eine kompetenzorientierte Abgrenzung der Teilprüfungen (mit Bezug auf die Lernergebnisse) notwendig. Bitte legen Sie besonderes Augenmerk auf die Beschreibung der Lernergebnisse.
- Falls Sie Module mit weniger als 5 Credits beantragen wollen, schicken Sie uns bitte eine inhaltliche Begründung für die „Kleinteiligkeit“ (Vorgabe des Hochschulreferats Studium und Lehre)
- Der Modulverantwortliche muss immer der Leiter/die Leiterin des Lehrstuhls oder der Professur sein
- Dozenten können auch Lehrbeauftragte, Privatdozenten, apl. Professoren, Honorarprofessoren oder Habilitanden (mit Lehrauftrag) sein
- Zuordnung zu Studiengängen festlegen (eine Auflistung der Studiengänge an unserer Fakultät finden Sie am Ende dieses Dokuments); *es ist nicht möglich, ein Modul im BSc EI und in den Masterstudiengängen gleichzeitig anzubieten!*
- Für Module im Master EI sollte die thematische Zuordnung zu einem/mehreren Centers of Competence (siehe <http://www.ei.tum.de/forschung/>) angegeben werden
- Antragsformular ausfüllen und elektronisch an modulverwaltung@ei.tum.de schicken
- Die Modulnummer wird zentral vom Studiendekanat vergeben

Die Anträge müssen rechtzeitig vor der Juli- bzw. Februarsitzung des Fakultätsrats bei uns eingehen und werden zunächst in der Studienkommission besprochen und anschließend im Fakultätsrat verabschiedet (*Änderungen zum Wintersemester im Juli, Änderungen zum Sommersemester im Februar*).

Deadline für Anträge zum Wintersemester 2022/33: 10. Juni 2022



Änderungen

- bitte verwenden Sie für jede Änderung (auch Streichungen) im Modulkatalog das Formular „Antrag auf Änderung im Modulkatalog“
- bitte sprechen Sie die geplanten Änderungen mit einem thematisch passenden Studienrichtungs-/Kernbereichsbeauftragten ab (siehe S. 3); dies ist vor allem wichtig bei der Änderung der Studiengangszuordnung; kleine Änderungen (z.B. Prüfungsart) müssen nicht abgesprochen werden
- bitte informieren Sie das Studiendekanat unter modulverwaltung@ei.tum.de über die geplante Änderung; dort wird dann festgelegt, ob ein neues Modul erstellt werden muss oder ob eine Versionierung des bestehenden Moduls ausreicht
- bitte erstellen Sie eine geänderte Modulbeschreibung **direkt in TUMonline** (siehe Anleitung) und füllen Sie das Änderungsformular aus
- sehr wichtig ist auch die Angabe, ob das Modul in einer Studienrichtungsempfehlung des BSc EI oder in einem Kernbereich eines Masterstudiengangs vorhanden ist, da Änderungen hier evtl. die Neugestaltung einer Empfehlung erforderlich machen
- bitte geben Sie auch an, ob das geänderte Modul in Studiengängen anderer Fakultäten angeboten wird, damit diese ggfs. über die Änderung informiert werden können
- Antragsformular ausfüllen und elektronisch an modulverwaltung@ei.tum.de schicken

Die Anträge müssen rechtzeitig vor der Juli- bzw. Februarsitzung des Fakultätsrats bei uns eingehen und werden zunächst in der Studienkommission vorbesprochen und anschließend im Fakultätsrat verabschiedet (*Änderungen zum Wintersemester im Juli, Änderungen zum Sommersemester im Februar*).

Deadline für Anträge zum Wintersemester 2022/23: 10. Juni 2022



Beispiele für Modulbeschreibungen

Siehe TUMonline → Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik → Forschung und Lehre
→ Modulhandbuch

Studienrichtungsbeauftragte/Kernbereichsbeauftragte

Siehe Rückseite des Antragsformulars

Berechnung von Credits

ECTS Credits werden nach tatsächlichem workload berechnet, der sich aus Präsenzzeit und Eigenstudiumszeit zusammensetzt;

1 Credit = 30 h; es wird von 15 Wochen pro Semester ausgegangen; ein Modul mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 SWS (entspricht 45 h Präsenzzeit) muss 105 h Eigenleistung umfassen, um 5 Credits zu ergeben (gesamt 150 h).

In der APSO ist eine Modulgröße von 5-12 ECTS festgelegt, Ausnahmen davon müssen begründet werden.



Studiengänge an der Fakultät EI (Stand Wintersemester 2022/23)

Bachelorstudiengang EI (BSEI): 6 Semester, in den ersten 4 Semestern Pflichtmodule, große Wahlfreiheit im 5. und 6. Semester; Studienstart ist immer im Wintersemester. Zum WS 18/19 trat eine neue Prüfungsordnung in Kraft, das Pflichtcurriculum wurde neu strukturiert. Für diesen Studiengang gibt es kein Eignungsfeststellungsverfahren, aber eine Grundlagen- und Orientierungsprüfung im ersten Studienjahr. Aktuell sind ca. 1700 Studierende immatrikuliert.

Masterstudiengang EI (MSEI): 4-semesterig, große Wahlfreiheit; Studienstart ist im Winter und Sommer möglich (Eignungsverfahren). Die Studierenden müssen mindestens 20 Credits (Start bis WS 19/20) bzw. 15 Credits (Start ab SoSe 20) aus einem Kernbereich wählen, die Module in diesen Bereichen sind festgelegt. Der Kernbereich wird ergänzt durch einen Wahlmodul-Bereich, durch Praktika und wissenschaftliche Seminare. Aktuell sind gut 1500 Studierende immatrikuliert.

Englischer Masterstudiengang MSc Communications Engineering (MSCE):

Programmdirektoren sind Prof. Schlichtmann und Prof. Wachter-Zeh, 4-semesterig; es müssen Kernmodule aus den Bereichen „Communication Systems“ und „Communication Electronics“ belegt werden (diese sind bereits festgelegt). Die Kernmodule werden ergänzt durch Wahlmodule im Bereich der „Advanced Topics“ und der Seminare (bereits festgelegt), durch Praktika und durch Wahlmodule zur fachlichen Ergänzung. Aktuell sind ca. 325 Studierende immatrikuliert.

Englischer Masterstudiengang MSc Power Engineering (MSPE): Der Studiengang wird seit 1.10.2021 an der School of Engineering and Design verwaltet.

Englischer Elite-Masterstudiengang MSc Neuroengineering (MSNE):

erstmalige Immatrikulation zum WS 16/17; Programmdirektor*innen sind Prof. Cheng und Prof. Kozielski; der Studiengang wird durch das Elitenetzwerk Bayern gefördert. Die Studierenden müssen bereits festgelegte Kernmodule absolvieren, der Wahlbereich wird zusammen mit einem Mentor festgelegt. Es können 30 zusätzliche Credits im Rahmen eines „Elitezertifikats“ erbracht werden. Aktuell sind ca. 80 Studierende immatrikuliert.